

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.08.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, Wittastr. 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Böhle
Frau Silvia Schoenemann
Herr Carsten Lenz
Herr Andreas Rey
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth für Herrn Richter

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hartmut Ziehn

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Frank Effenberger
Herr Wilfried Herzberg

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jürgen Richter

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Bericht über die Haushaltsentwicklung**
- 3. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019 gemäß § 28 GemHVO**
1182/19
Fragen von Herrn Schülbe betreffend Bereich Ordnungspolizei
A/0374/19
- 4. Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock im Rahmen des Hessentags 2019**
1147/19
- 5. Mitgliedschaft im Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg**
1169/19
- 6. Statusbericht Projekt Entwicklung Wever Areal - Stand Juli 2019**
1174/19
- 7. Projektstatusberichte Stand Juli 2019**
1175/19
- 8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur interkommunalen Zusammenarbeit im Vergabewesen**
1146/19
- 9. Einführung von Kennzahlen für die Produkte des städtischen Haushalts**
1157/19
- 10. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest.

Herr Schülbe fragt nach, wann der Antrag der UBH-Fraktion zum Thema Straßen- ausbaubeiträge auf die Tagesordnung genommen wird. Herr Böhle antwortet, dass dies im nächsten Sitzungszug erfolgen soll, um die bei der Stadtverwaltung ange- fragten Fakten dann auch mit in die Beratungen einfließen lassen zu können.

Einwendungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Fi- nanzausschusses nicht vorgetragen.

zu 2 Bericht über die Haushaltsentwicklung

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden gemeinsam beraten.

zu 3 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019 gemäß § 28 GemHVO 1182/19

Herr Herzberg erläutert die Sitzungsvorlage zum Risikomanagement. Er sieht derzeit keine Gefahr für den angestrebten Haushaltsausgleich. Zum Stand der Abrechnung des Hessentages kann er keine Aussagen treffen.

Herr Lenz stellt fest, dass zumindest auf der Einnahmeseite doch bereits jetzt Aus- sagen möglich sein sollten, es werden keine Tickets mehr verkauft und keine Stand- gebühren mehr eingenommen, somit sollte es möglich sein festzustellen, ob die An- sätze auf der Einnahmeseite erreicht wurden. Herr Herzberg sichert eine Prüfung der Frage bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zu.

Herr Schülbe fragt nach, warum die Ansätze im Bereich der Ordnungspolizei wieder nicht erreicht wurden. Da dazu keine Aussage getroffen werden kann, formuliert er drei Fragen, welche an die Verwaltung weitergegeben werden sollen:

Wieviel Ordnungspolizeibeamte mit welcher vertraglichen Arbeitszeit befinden sich derzeit im Dienst?

Wie oft werden welche Kontrollbereiche tatsächlich aufgesucht?

Werden die Außenbewirtschaftungsflächen der Gastronomie bezüglich der geneh- migten Flächen vom Fachbereich Ordnungsdienste kontrolliert?

Arbeitsauftrag an FB Ordnungsdienste/FB Technische Verwaltung, zu erledigen bis 04.09.2019

Beschluss:

Der Finanz- und Risikobericht zum 31.07. bzw. 22.07.2019 werden zur Kenntnis ge- nommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock im Rahmen des Hessestags 2019
1147/19**

Beschluss:

Von dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 23.04.2019 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Mitgliedschaft im Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg
1169/19**

Beschluss:

Die Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Archivierungsaufgaben nach dem HArchivG durch das interkommunale Kreisarchiv Nordhessen im Auftrag des Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg“ zu und wird Mitglied des Kommunalen Archivverbundes Hersfeld-Rotenburg für zunächst fünf Jahre.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

**zu 6 Statusbericht Projekt Entwicklung Wever Areal - Stand Juli 2019
1174/19**

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden Fragen gestellt, welche nicht beantwortet werden können. Der Ausschuss bedauert, dass von Seiten der Verwaltung kein aussagefähiger Mitarbeiter an der Sitzung teilnimmt.

Es wird vereinbart, dass die Fragen der Ausschussmitglieder bis diesen Sonntag schriftlich an den Vorsitzenden gesandt werden, dieser bündelt die Anfragen und wird sie an die Verwaltung weiterleiten.

Frau Zietz merkt an, dass die eingesetzten Ressourcen nicht auf den Projektberichten auftauchen. Sie regt an, die angefallenen Arbeitsstunden der Verwaltungsmitarbeiter auf den Projektberichten zu vermerken.

Beschluss:

Von dem Statusbericht zum Projekt Entwicklung des Wever-Areals von Juli 2019 wird Kenntnis genommen.

nicht zur Kenntnis genommen

**zu 7 Projektstatusberichte Stand Juli 2019
1175/19**

Wie bereits zum Tagesordnungspunkt 6 wird die Verfahrensweise vereinbart.

Beschluss:

Von den Statusberichten u.a. der Hessentagsprojekte Stand: Juli 2019 wird Kenntnis genommen.

nicht zur Kenntnis genommen

**zu 8 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur interkommunalen Zusammenarbeit im Vergabewesen
1146/19**

Herr Effenberger erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Beschluss:

Die öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Vergabeverfahren zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg soll in der vorliegenden Form geschlossen werden.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Einführung von Kennzahlen für die Produkte des städtischen Haushalts
1157/19**

Herr Böhle erläutert, dass durch die Arbeitsgruppe die Einführung der Kennzahlen wieder verstärkt unterstützt werden wird. Er findet es bedauerlich, dass von Seiten der Verwaltung keine größeren Fortschritte gemacht werden.

Frau Zietz bedauert, dass vom Produkt Festspiele keine Kennzahlen übermittelt wurden. Zudem bittet sie darum, dem Haupt- und Finanzausschuss den vollständigen Bericht über die Umweg Rentabilität der Festspiele zur Verfügung zu stellen. Ebenso sind die vom Fachbereich Stadtmarketing gelieferten Kennzahlen nicht ausreichend und entsprechen nicht den Anforderungen. Einzig das Produkt Feuerwehr habe in ausgezeichneter Qualität geliefert.

Beschluss:

Von dem Bericht des Fachbereiches Ziel- und Kennzahlenmanagement wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Verschiedenes

Herr Malachowski bittet um Klarstellung, warum der Rechnungsprüfungsausschuss seit längeren nicht mehr getagt hat. Herr Herzberg erläutert dazu, dass der Landkreis zur Prüfung der Jahresabschlüsse umfangreiche ausgedruckte Unterlagen anfordere. Diese Unterlagen liegen dem Landkreis für das Rechnungsjahr 2013 bereits vor.

Der Landkreis hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass er beabsichtige die Jahre 2013 und 2014 gemeinsam zu prüfen. Er versuche nun nach seiner Erkrankung schnellstmöglich die Rechnungsabschlussunterlagen für das Jahr 2014 zusammenzustellen und an den Landkreis zu übersenden. Wie lange dann die Prüfung beim Landkreis dauere, könne er nicht sagen.

gez. Bernd Böhle
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer/in